

PROJEKTBERICHT „eXperimente“ vom 12. April 2007

Kicken und Lernen

Das Modellprojekt „Fußball trifft Kultur“ mit Förderung der Aventis Foundation startet in Frankfurt am Main.

Gut, dass gerade Ferien sind, denn eigentlich müssten die Kids die Schulbank drücken. Stattdessen toben sie ausgelassen mit 90 anderen Kindern über den grünen Rasen der Fußballschule der Frankfurter Eintracht. Unter den wachsamen Augen von Eintracht-Urgestein und jetzigen Trainer Norbert Nachtweih dribbeln die Mädchen und Jungs den Ball durch einen aufgebauten Übungsparcours.

In den Osterferien ist das Projekt „Fußball trifft Kultur“ mit einem Trainingscamp der Fußballschule der Frankfurter Eintracht gestartet. Die Fußballschule wurde 2001 von dem früheren Nationalspieler und Eintracht-Idol Karl Heinz (Charly) Körbel gegründet. Das Projekt „Fußball trifft Kultur“ ist Bestandteil der Literacy Campaign (LitCam), dem ersten nationalen Bildungsprojekt der Frankfurter Buchmesse.

Das Modellprojekt „Fußball trifft Kultur“ verbindet Sport und Bildung. Dabei stehen nicht nur fußballerisches Können und der Spaß am Spiel im Vordergrund. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch die Einbindung in Fußballtrainings soziales und kommunikatives Verhalten im Team zu vermitteln. „Natürlich sollen die Kinder eine tolle Zeit auf dem Platz haben. Gleichzeitig wollen wir ihnen aber auch vermitteln, wie wichtig Disziplin und harte Arbeit für den Erfolg im Leben sind“, so Charly Körbel. „Über den Fußball geben wir den Kindern Selbstvertrauen. Wir schicken niemanden weg, ganz gleich wie gut er kicken kann. Es zählt nur, dass sich jemand Mühe gibt und sich gut ins Team einfindet.“

Träger von LitCam sind neben der Frankfurter Buchmesse das F.A.N. Projekt des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung, der Volkshochschulverband, die Fußballschule der Frankfurter Eintracht sowie die Aventis Foundation, die das Projekt finanziert. Im März waren 28 Kinder der Karmeliterschule ausgewählt worden, an dem Projekt teilzunehmen. Trainer der Kinder ist der Sportpädagoge Benjamin Richter zusammen mit den ehemaligen Eintracht-Spielern Norbert Nachtweih und Harald Karger. Die Schirmherrschaft hat Eintracht-Torhüter Oka Nikolov übernommen.

Wie erfolgreich an der Fußballschule Werte vermittelt werden, zeigt sich nicht nur auf dem Platz. Beim Mittagessen räumt jedes Kind ohne zu zögern sein Geschirr ab. „Im Leben wie auf dem Platz ist Fairness und Teamgeist oberstes Gebot. Die Kinder lernen, Aggressionen im Sport zu kanalisieren und füreinander da zu sein“, erklärt Benjamin Richter. Neben fußballerischem Können steht bei „Fußball trifft Kultur“ vor allem die Kulturvermittlung im Vordergrund. Die Kinder, die zumeist aus einem sozial schwachen Umfeld kommen, werden durch gezielte kulturelle Aktionen und Nachhilfeunterricht an Literatur herangeführt. Damit soll der Spaß am Lesen und Lernen gefördert werden.

Nach dem Mittagessen werden Interviewfragen vorbereitet, es geht nämlich mit zwei Bussen zu einer kleinen Pressekonferenz in die Commerzbank Arena. Zwei Stars der Eintracht werden den kleinen Fans Rede und Antwort stehen. Die Aufregung ist groß, die Augen strahlen.

Die Eintracht-Spieler Marco Russ und Albert Streit beantworten geduldig und mit viel Humor die zahlreichen Fragen der Kinder.

Und die haben es in sich: „Was war Euer schönstes Fußballerlebnis?“ „Warum haben Sie beim Spiel gegen Cottbus die Eckbälle nicht hoch bekommen?“ Nach einer Führung durch die Arena endet der Tag voller Vorfreude auf das nächste Training im Sommercamp und auf den Besuch des Heimspiels gegen Alemannia Aachen am 5. Mai.



Die Kinder der Karmelitterschule mit Benjamin Richter und Norbert Nachtweih nach einem ereignisreichen Trainingstag in der Commerzbank Arena.

eXperimente wurde als Jubiläumsprojekt der Aventis Foundation im Jahr 2006 - zum zehnjährigen Bestehen der Stiftung - ins Leben gerufen. eXperimente unterstützt Projekte im Rhein-Main-Gebiet, die sich insbesondere der Nachwuchsförderung in Musik, bildender und darstellender Kunst sowie Literatur widmen.

Dazu zählen Initiativen, die Kinder und Jugendliche stärker an kulturelle Themen heranführen, sie für Kultur begeistern und ihnen dadurch Anregungen und Chancen zur Persönlichkeitsentwicklung bieten. Zusammengetragen wurden die Projektvorschläge von einem Expertenkreis, dem neben Felix Semmelroth und Sylvia von Metzler der Intendant der Alten Oper, Michael Hocks, sowie Museumsdirektor Max Hollein angehören.

Zum zehnjährigen Jubiläum wurden die folgenden zehn Kultur-„eXperimente“ gefördert – mit einem Gesamtvolumen von 500.000 Euro:

1. „Spiel- und Spaß-Schreibwerkstatt“ und weitere Kinderveranstaltungen im Holzhausenschlösschen
2. Festival Junger Talente
3. Litcam – Fußball trifft Kultur
4. Deutsche Streicherphilharmonie
5. EINHORN Kulturelle Bildung für Hörgeschädigte
6. Detektive unterwegs im MMK
7. „Familienkonzerte“ - Musik für Klein und Groß
8. Schreibwerkstatt für Jugendliche - Literaturhaus Frankfurt
9. Internationale Ensemble Modern Akademie
10. KOMM! Museumspädagogisches Programm für arbeitslose Jugendliche

eXperimente soll keine einmalige Jubiläumsaktion bleiben. Es ist vorgesehen, ab 2008 weitere Projekte in der Region Rhein-Main zu fördern, die den Kriterien entsprechen.

Betreuende Agentur:

Dagmar Hammer (Kontakt allgemein)
dagmar.hammer@videri.de
(069) 75 804 – 574

Benedict Reimann (PR/Presse)
benedict.reimann@leipziger.de
(069) 75 804 – 408

videri gmbh | exhibition • event • congress
Kommunikationsfabrik, Schmidtstrasse 12
60326 Frankfurt am Main
www.videri.de

Leipziger & Partner (GPRA)
Kommunikationsfabrik, Schmidtstrasse 12
60326 Frankfurt am Main
www.leipziger.de